

Patientenbeteiligung im Gesundheitswesen Chance oder Ballast?

Veranstalter:

Gesellschaft für Recht und Politik
im Gesundheitswesen e.V. GRPG
Geschäftsstelle
Widenmayerstraße 29
80538 München

Leitung und Moderation:

Prof. Dr. Gisela Fischer,
Medizinische Hochschule, Hannover

Wissenschaftliches Symposium der GRPG

24. Oktober 2005

in Berlin

Bundesministerium für Gesundheit
und Soziale Sicherung
Konferenzraum I
Wilhelmstraße 49
10117 Berlin

Referenten:

Prof. Dr. Dr. h.c.Drs.med.hc.
Erwin Deutsch

Dr. Walter Dohr

Dr. Stefan Etgeton

Dr. Rainer Hess

Prof. Dr. Dietmar Mieth

Prof. Dr. Dr. Eckhard Nagel

Ruth Schimmelpfeng-Schütte

GRPG

Zeitplanung/Programm Symposium

	Montag, 24. Oktober 2005	
	Leitung und Moderation:	Prof. Dr. Gisela Fischer, Medizinische Hochschule, Hannover
9.30 Uhr	Registrierung der Teilnehmer	
10.00 Uhr	Begrüßung durch den Präsidenten der GRPG	Prof. Dr. Dr. Alexander P. F. Ehlers, Rechtsanwaltssozietät Ehlers, Ehlers & Partner, München
	Einführung	
	Das neue Selbstverständnis von Patienten und Versicherten - seine Rechte und Pflichten	Prof. Dr. Dr. Eckhard Nagel, Geschäftsführender Direktor, Institut für Medizinmanagement und Gesundheitswissenschaften, Universität Bayreuth
	Juristische Aspekte	
	Legitimierung und/oder Institutionalisierung einer Patientenvertretung in den Lenkgremien des Gesundheitswesens	Ruth Schimmelpfeng-Schütte, Vorsitzende Richterin, Landessozialgericht Celle
	Kaffeepause	
	Die Neuregelung der zivilrechtlichen Haftung und ihre Auswirkungen auf eine Patientenvertretung	Prof. Dr. Dr. h.c. Drs. med.hc. Erwin Deutsch, Universität Göttingen
	Ethische Aspekte	
	Patientenbeteiligung im Gesundheitswesen - ihre Begründung aus ethischen Erwägungen	Prof. Dr. Dietmar Mieth, Universität Tübingen
	Diskussion	
12.30 Uhr	Mittagspause	Für die Teilnehmer ist ein Imbiss gerichtet
13.50 Uhr	Blick in die Realität	
	Das österreichische Modell	Dr. Walter Dohr, Wiener Patientenanwalt
	Erfahrungen mit den Patientenvertretern im G-BA	Dr. Rainer Hess, Vorsitzender des G-BA, Berlin
	Erfahrungen der Patientenvertreter im G-BA. Was müsste sich an ihrer Sicht ändern?	Dr. Stefan Etgeton, Referent Gesundheit, Verbraucherzentrale Bundesverband, Berlin
	Diskussion	
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung	

Zielsetzung

Das Gesundheitssystem in Deutschland befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel und steht damit exemplarisch für die anstehenden Veränderungen in unserem Land. Versicherte und Patienten werden einerseits stärker als bisher in die Eigen-Verantwortung genommen und haben andererseits ein neues kritisches Bewußtsein entwickelt. Erste Erfahrungen mit der Anhörung von "Patientenvertretern" im Gemeinsamen Bundesausschuss liegen jetzt vor.

Wir wollen mit diesem Symposium kritisch hinterfragen, ob die Beteiligung von Betroffenen ethisch zu rechtfertigen, hinreichend legitimiert und in der derzeitigen Realisierungsform nötig, sinnvoll und erfolgreich ist.

Lageplan

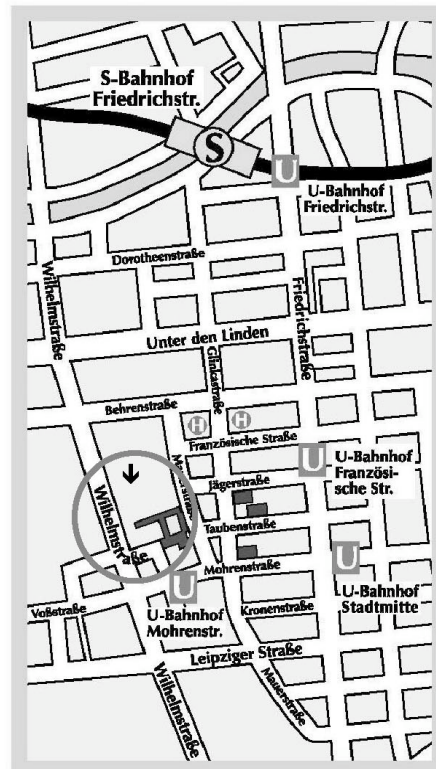
Anreise mit der Bahn:

von Bahnhof Zoologischer Garten:

U-Bahn Linie U 2 (Richtung Vinetastraße) bis "Mohrenstraße" oder S-Bahn alle Linien Richtung Ostkreuz bis "Friedrichstraße", 10 Minuten Fußweg oder Weiterfahrt mit U-Bahn Linie 6 (Richtung Alt Mariendorf) bis "Französische Straße"

von Ostbahnhof:

S-Bahn alle Linien Richtung Westkreuz, Potsdam und Charlottenburg bis "Friedrichstraße", weiter s.o.



Mit freundlicher Unterstützung von



Für Rückfragen, auch über Ziele und Aufgaben der GRPG, Satzung und Mitgliedschaft, wenden Sie sich bitte an:

Gesellschaft für Recht und Politik
im Gesundheitswesen e.V.
Geschäftsstelle
Frau Gerlinde Chodora
Assistentin des Präsidiums
Widenmayerstraße 29
80538 München

Tel. 0 89/21 09 69-60, Fax 0 89/21 09 69-99
e-Mail info@grpg.de, Internet www.grpg.de

**Veranstaltungsort der
Wissenschaftl. Tagung:**

Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung,
Konferenzraum I, Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin

Zimmerreservierung:

Hotel NH Berlin-Mitte, Leipziger Str. 106 - 111, 10117 Berlin,
Telefon 030/203-76-0, Telefax 030/203-76-600

Reservierungen zu Sonderkonditionen nehmen Sie bitte selbst mit Hinweis auf das Kennwort GRPG vor. Bitte frühzeitig reservieren. Hinweis: Unabhängig von einer erfolgten Hotelreservierung ist eine Anmeldung zum Symposium notwendig.

Termin:

24. Oktober 2005

**Teilnahme-Beitrag für die
Wissenschaftliche Tagung:**

EUR 150,- für Mitglieder der GRPG
EUR 180,- für Nichtmitglieder
EUR 120,- für Mitglieder von Patientenorganisationen (eingetr. Vereine)
EUR 100,- für Studenten, Referendare und Ärzte in der Ausbildung.
(im Beitrag ist ein Imbiss inbegriffen)

Stornierungen bis zum 10. Oktober 2005 sind kostenfrei. Bei Stornierungen bis zum 23. Oktober 2005 wird jeweils der halbe Teilnahme-Beitrag zur Zahlung fällig, bei Stornierungen am Veranstaltungstag der gesamte Beitrag. Die Anmeldung kann jederzeit auf einen anderen Teilnehmer übertragen werden.

Bitte überweisen Sie den Teilnahme-Beitrag nach Erhalt der Rechnung/ Teilnahme-Bestätigung.

Anmeldung:

Ihre Anmeldung nehmen Sie bitte schriftlich an die GRPG vor:

Gesellschaft für Recht und Politik im Gesundheitswesen
z. H. Herrn Harald P. Schaaf,
c/o ZENO Executive Conferences
Neuenheimer Landstr. 38/2
69120 Heidelberg
Tel. 0 62 21/58 80 - 80, Fax: 0 62 21/58 80 - 810, eMail: info@grpg.de
Sie erhalten dann umgehend eine Rechnung/Teilnahme-Bestätigung.

Ich nehme am Wissenschaftlichen Symposium als

- Mitglied
- Nichtmitglied
- Mitglied Patientenorganisation
- Student/Referendar

teil.

Name:

Position:

Institution:

Postfach/Straße:

PLZ/Ort:

Tel/Fax:

e-Mail:

Datum/Unterschrift:
